

10.12.2008 - 11:02 Uhr

## Transparente Bewertung von Sicherheiten schafft Liquidität und begrenzt Risiken

Stuttgart/Bad Homburg (ots) -

- Bad Homburger Inkasso optimiert Sicherheiten-Werte-Verteilung mit Software von Cellent Finance Solutions
- Einbindung in Forderungsverwaltungssystem mittels modernster Modell-basierter Integrationstechnologie
- CreditRisk Matrix erlangt nach erfolgreicher Pilotierung Marktreife

Die Bad Homburger Inkasso GmbH (BHI) hat das Pilotprojekt zur Einführung der Paketlösung CreditRisk Matrix (CRx) der Cellent Finance Solutions AG erfolgreich abgeschlossen. Die innovative Software zur Optimierung der Verteilung werthaltiger Sicherheiten konnte innerhalb von nur sechs Monaten in das bestehende Forderungsverwaltungssystem der BHI eingebunden werden. Die optimale Werte-Verteilung erhöht die Liquidität durch die Verwertung freier Sicherheiten. Gleichzeitig lassen sich durch die transparente Darstellung auf Portfolioebene Risiken wirkungsvoll begrenzen.

Mit der erfolgreichen Pilotierung Anfang Dezember 2008 hat die Sicherheiten-Werte-Verteilung als integrierte Komponente der Paketlösung CreditRisk Matrix (CRx) den Praxistest bestanden und ist zu vollständiger Marktreife gelangt. Die Software lässt sich im Paket mit dem in CRx integrierten Sicherheitenmanagement-System nutzen oder als Stand-Alone-Lösung mit anderen Systemen kombinieren. Die Integration von CRx in das Forderungsverwaltungssystem der BHI erfolgte mithilfe der Modell-basierten Integrationsplattform E2E Bridge. Die innovative Technologie stammt von der Baseler Softwarefirma E2E.

Die BHI hatte sich im Frühjahr 2008 als erstes Inkassounternehmen nach einer sorgfältigen Marktsondierung für die Software der Cellent Finance Solutions entschieden. Die Entscheidung erfolgte im Zuge des Aufbaus des neuen Geschäftsfeldes "Immobilieninkasso" sowie in Verbindung mit der Ablösung alter Hostsysteme beim Mutterkonzern Deutsche Leasing. Mithilfe der Software werden werthaltige Sicherheiten über einen komplexen mathematischen Algorithmus optimal auf Portfolioebene dargestellt und verteilt. Die Darstellung vermittelt einen transparenten Überblick über Blankoanteile und die Ausnutzung werthaltiger Sicherheiten. Durch die Nutzung frei gewordener Sicherheitenanteile kann zusätzliche Liquidität geschaffen werden. Dank der transparenten Darstellung auf Portfolioebene lassen sich Risiken in der Besicherungsstruktur leichter erkennen.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

[www.cellent-fs.de](http://www.cellent-fs.de)

++49 711 222 992 930

Elisabeth Gutscher-Wolf